

Wirtschaftsprogramm Warschau anlässlich des Besuchs des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer in Polen

Dienstag, 06.10.2020

Individuelle Anreise nach Warschau

15:30-17:00 **Markteinstiegsbriefing „Herzlich willkommen in Polen: Aktuelle Geschäftspotenziale“**

Polen ist die sechstgrößte Volkswirtschaft der EU und Sachsens viertwichtigster Handelspartner. Der Freistaat exportiert hauptsächlich Erzeugnisse und Halbwaren des Maschinen- und Anlagenbaus, der Fahrzeugtechnik sowie der Elektronik. Dabei stehen zunehmend besonders innovative Technologien im Fokus. Gefragt sind u. a. Lösungen für Advanced Manufacturing, Automatisierung und Digitalisierung sowie E-Commerce, Logistik, IT-Sicherheit und (Tele-)Medizin. Laut Einschätzung der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) wird die Corona-Krise dazu beitragen, die begonnenen Transformationsprozesse in der polnischen Wirtschaft weiter zu beschleunigen.

*Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK)
ul. Miodowa 14, 00-246 Warszawa*

17:00 Fahrt von der AHK zum Delegationshotel Sheraton Grand Warsaw mit Taxis oder einem Bus (12-15 min), Check-in

anschließend Fußmarsch zur Deutschen Botschaft (8-10 min)

18:00-20:00 **Gemeinsamer Festempfang** des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer und des Deutschen Botschafters Arndt Freiherr Freytag von Loringhoven

*Deutsche Botschaft Warschau
Jazdów 12/2, 00-467 Warszawa*

anschließend Fußmarsch von der Botschaft zum Delegationshotel Sheraton Grand Warsaw (8-10 min)

Mittwoch, 07.10.2020

ca. 8:30 Check-out, Fahrt vom Hotel ins Stadtviertel Praga mit Taxis oder einem Bus (10-15 min)

09:00-10:30 **Rundgang durch den rekultivierten Stadtteil Praga** östlich der Weichsel zwischen Geschichte und Moderne, mit Einbindung ansässiger Unternehmen aus dem Tech-Bereich

Der Bezirk Praga galt viele Jahre lang als einer der weniger attraktiven Teile Warschaus, doch dieses Image wandelt sich. Aufgrund zahlreicher Revitalisierungen und einer Reihe von Investitionen wird das Gebiet heute als ein einzigartiges Warschauer Stadtviertel mit großem Entwicklungspotential wahrgenommen. Sein postindustrieller und individueller Charakter zieht viele Warschauer Künstler, Kreative, Start-ups und Freiberufler an. Neue Investitionen wie der Google Campus Warschau (einem von weltweit sechs Startup-Acceleratoren) oder das Center of Creativity Targowa sind Beispiele für das dynamische Geschäftsleben östlich der Weichsel. Polens Startup-Szene sprießt genauso schnell wie die Warschauer Skyline. Ca. 3.000 Unternehmen aus der IT- und Tech-Szene zählen aktuell zum polnischen Startup-Ökosystem. Eine Vielzahl hat seinen Sitz in Warschau.

Praga, Warszawa

10:30-12:00 **Saxon-Polish Tech Dialogue – Teil 1: Erfahrungsaustausch mit Vertretern des „AHK-Ausschusses für Digitalisierung und Industrie 4.0“ sowie ausgewählten polnischen Unternehmen**

Der AHK-Ausschuss für Digitalisierung und Industrie 4.0 wurde 2016 gegründet, um für die hochaktuellen Themenfelder Digitalisierung und Industrie 4.0 einen deutsch-polnischen Informations- und Erfahrungsaustausch anzustoßen sowie Kooperationsinitiativen zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen, Forschungszentren, Unternehmen und der staatlichen Verwaltung zu unterstützen. Die Pandemie hat die Digitalisierung der Unternehmen in Polen deutlich beschleunigt. Investiert wird vor allem in Lösungen zur Kommunikation, Telearbeit und für den Onlinehandel. Roboter hingegen spielen in Polens Industrie noch keine große Rolle, obwohl die jüngste Entwicklung in diesem Bereich einen positiven Trend zeigt. Laut Daten der International Federation of Robotics betrug im Jahr 2017 die Zahl der intelligenten Maschinen in europäischen Ländern im Durchschnitt 106 Roboter pro 10.000 Beschäftigte. Im Vergleich dazu hat Polen mit 36 Robotern einen großen Nachholbedarf. Stärkster Investor in Robotik ist in Polen die Automobilbranche.

*Event Venue „Białostocka 22“ (Etage 1)
Białostocka 22, 03-741 Warszawa*

anschließend Übergang zum Veranstaltungsraum des Networking-Lunches

12:30-14:00 Saxon-Polish Tech Dialogue – Teil 2: Networking Lunch mit dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer

Die Veranstaltung, zu der die Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer im Auftrag der WFS polnische Unternehmen aus den Bereichen Hochtechnologie (Nanotechnologie), Software (insbesondere Dienstleistungen und Produkte für Automotive), IKT, Gaming, Robotik und Sensorik einlädt, soll einen Einblick in Sachsens Stärken bieten und für den Wirtschaftsstandort und seine Erfolgsgeschichte werben: Seit 1990 haben über 6.000 Unternehmen eine Betriebsstätte an einem sächsischen Standort errichtet oder erworben. Die Wirtschaft in Sachsen hat seit dem Jahr 2000 um über 30 Prozent zugelegt und verzeichnet damit eine der höchsten BIP-Wachstumsraten aller Bundesländer.

*Event Venue „Białostocka 22” (Etage 0)
Białostocka 22, 03-741 Warszawa*

14:00 Uhr Fahrt zum Flughafen mit Taxis oder einem Bus (25-40 min) / Individuelle Abreise
oder

Fortsetzung mit Fahrt vom Saxon-Polish Tech Dialogue zur Polnischen Akademie der Wissenschaften mit Taxis oder einem Bus (30-40 min)

15:00-16:00 Besuch des Forschungszentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften für Energieumwandlung und Erneuerbare Energien (KEZO)

Das Forschungszentrum KEZO ist das modernste Forschungslabor in Polen und eines der modernsten in Europa, das sich mit der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen und deren Umwandlung befasst. Im Rahmen des Forschungsprojektes „HyStore“ wird ein Energiemanagementsystem für einen hybriden Energiespeicher entwickelt, der zwei oder mehr Batteriespeichertechnologien in einem System vereint und so dessen Lebensdauer optimiert. Mit dem Einsatz eines Energiemanagementsystems können die durch den Energiespeicher erzielten Gewinne maximiert werden. In Jabłonna, dem Sitz des KEZO, befindet sich eine Demoanlage eines hybriden Speichers (mit Redox-Flow, Lithium-Ionen und Blei-Säure), der Teil eines Mikronetzes aus erneuerbaren Energiequellen, Energieverbrauchern und Pkw-Ladestationen ist.

*Centrum Badawcze PAN
ul. Akademijna 27, 05-110 Jabłonna*

16:00 Uhr Fahrt von der Polnischen Akademie der Wissenschaften zum Flughafen mit Taxis oder einem Bus (40-60 min)

Flugverbindungen nach/von Warschau:

Mögliche Verbindungen für die Anreise:	
07:05-08:35	PRG Prag → WAW Chopin-Flughafen Warschau, <i>Czech Airlines</i>
08:10-14:20	LEJ Leipzig → VIE Wien → WAW Chopin-Flughafen Warschau, <i>Austrian Airlines</i>
08:55-12:35	DRS Dresden → FRA Frankfurt → WAW Chopin-Flughafen Warschau, <i>Lufthansa</i>
10:05-11:25	PRG Prag → WAW Chopin-Flughafen Warschau, <i>LOT Polish Airlines</i>
10:55-15:15	DRS Dresden → FRA Frankfurt → WAW Chopin-Flughafen Warschau, <i>Lufthansa</i>
12:25-13:50	TXL Berlin-Tegel → WAW Chopin-Flughafen Warschau, <i>LOT Polish Airlines</i>

Mögliche Verbindungen für die Abreise (07.10.2020):	
15:00-18:40	WAW Chopin-Flughafen Warschau → VIE Wien → LEJ Leipzig, <i>Austrian Airlines</i>
15:40-17:05	WAW Chopin-Flughafen Warschau → PRG Prag, <i>LOT Polish Airlines</i>
16:15-17:45	WAW Chopin-Flughafen Warschau → TXL Berlin-Tegel, <i>LOT Polish Airlines</i>
17:50-19:15	WAW Chopin-Flughafen Warschau → PRG Prag, <i>LOT Polish Airlines</i>
19:40-21:15	WAW Chopin-Flughafen Warschau → PRG Prag, <i>Czech Airlines</i>

Mögliche Verbindungen für die Abreise (08.10.2020):	
07:20-13:35	WAW Chopin-Flughafen Warschau → MUC München → LEJ Leipzig, <i>Austrian Airlines + LH</i>
09:10-10:45	WAW Chopin-Flughafen Warschau → PRG Prag, <i>LOT Polish Airlines</i>
09:55-14:45	WAW Chopin-Flughafen Warschau → FRA Frankfurt → DRS Dresden, <i>LOT + LH</i>
10:05-11:35	WAW Chopin-Flughafen Warschau → TXL Berlin-Tegel, <i>LOT Polish Airlines</i>
10:30-11:55	WAW Chopin-Flughafen Warschau → PRG Prag, <i>LOT Polish Airlines</i>